



ASBÖ-Chef Reinhard Hundsmüller wurde 60 Oberretter feierte mit Freunden

Mit Blaulicht kennt er sich aus: Reinhard **Hundsmüller** aus Walpersbach war früher bei der Staatspolizei, nun ist er Bundesgeschäftsführer des Arbeiter-Samariterbundes. Kürzlich stand der sympa-

thische Rettungschef einmal im Rampenlicht: 500 Gäste feierten seinen 60. Geburtstag in der ASBÖ-Zentrale in Wien. Es gratulierten SP-Grandseigneur und Paradeunternehmer Hannes **Androsch**, Landeshauptmann-Stellvertreterin Karin **Renner**, Wiener Neustadts Altbürgermeister Bernhard **Müller** und VP-Stadtrat Franz **Piribauer** ebenso wie Nationalrat Otto **Pendl** und Ex-Politiker Noldi **Grabner**. Auch Cobra-Einsatzchef Walter **Weninger** aus Bad Sauerbrunn schüttelte seinem Freund ebenfalls die Hand wie ASBÖ-Bundeseinsatzleiter Wolfgang **Krenn**.

Auf Geschenke verzichtete **Hundsmüller** ganz bewusst: Er bat stattdessen um Spenden für die Stiftung „Fürs Leben“.



▲ **Hannes Androsch** und **Wiener Neustadts Ex-Stadtchef Bernhard Müller** feierten mit **Piribauer, Renner** und **Weninger** gratulierten **Reinhard Hundsmüller** (gr. Bild, 2. v. re.). **Kl. Bild: Krenn.**



Horvath